

Ludwigsdorfer stehlen 2 Punkte

Am 11. Spieltag führte uns das Spielgeschehen nach Ludwigsdorf. Der vermeintlich "leichte" Gegner, zumindest auf dem Papier, entpuppte sich keineswegs als Punktelieferant. Die Gründe dafür waren recht offensichtlich. Wieder einmal erspielten wir uns Chance um Chance und ließen Hochkaräter en Masse liegen. Am Ende der Partie stand ein Torschussverhältnis von 12:4 für uns zu Buche. Woher diese Abschlusschwäche kommt, ist nicht genau zu beantworten, aber klar ist einen Torjäger mit dem nötigen Torabschluss vermissen wir zur Zeit schmerzlich. Chancen für P.Rönsch, S. Förster, D.Treskow, A. Kurtzke, P.Riedel und R. Pollesche bestanden mehr als genug. Die Gastgeber wollten auf ihrem recht kleinen Platz hinten die Null sichern und vorne sollte der liebe Gott helfen. Mit einer Spitze agierend war das Spiel recht vorhersehbar. Somit ergaben sich die Chancen für die Hausherren nach langen Bällen bzw. nach Standardsituationen, die aber allesamt harmlos blieben oder geklärt werden konnten. Zur HZ stand es somit 0:0.

Nach der HZ-Pause wollten wir weiter auf den ersten Treffer spielen, doch Ludwigsdorf stellte sich immer wieder geschickt dazwischen oder unsere Pässe waren zu ungenau. Auch nach der Umstellung konnte kein weiterer Angriffsdruck entwickelt werden, da man immer wieder das Mittelfeld durch lange Bälle überspielte und die langen Bälle sichere Beute der Ludwigsdorfer Abwehrreihe wurden. Durch vereinzelte Freistöße und Fernschüsse hatte man dennoch oft genug die Möglichkeit zum Torabschluss. Einen solchen Fernschuss konnte der Keeper nur prallen lassen und im Nachfassen kurz vor Effes Eingreifen sichern. Einen Freistoß durch P. Rönsch ging an den Pfosten und der zurückspringende Ball konnte durch einen sehr guten Reflex des Torstehers gesichert werden. So langsam rannte uns die Zeit davon. Wir suchten immer weiter die Offensive ohne aber weitere Chancen zu erarbeiten. Zumeist waren die Zuspiele zu ungenau und so entstand viel Leerlauf im Mittelfeld. Ein langer Ball der Ludwigsdorfer über die hochstehende Abwehr fand Frank Baumert. Bedrängt durch R. Pollesche konnte er noch abschließen und der schwache Ball fand durch den Fehler unseres Torstehers A. Pollesche den Weg ins Tor. Der vielumjubelte Führungstreffer kam aus dem Nichts und wir mussten einem Rückstand hinterher eilen. Zu allem Überflus zeigte der gute Schiedsrichter Rüdiger, Uwe 2 Minuten später auf den Elfer-Punkt als er ein Foul am eingewechselten Preuß gesehen haben soll. Diese Entscheidung war mehr als strittig. Der folgende Elfmeter konnte aber gehalten werden und wir blieben im Spiel. In der 90ten Minute kam es zur letzten Chance von uns. Alle waren aufgerückt und P. Rönsch lief an. Der direkt getretene Freistoß wurde abgefälscht und ging unhaltbar ins lange Eck. Kurz darauf war Schluss.

Fazit:

Nur 1 Punkt geholt - so hat man in der Spitze der Tabelle nichts verloren !

SV Ludwigsdorf



1

Frank Baumert (82.)

FSV Kemnitz



1

Patrick Rönsch (90.)

Ergebnis

:

Torschützen/Minute